



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

27. Ausgabe – 24. November 2005

Aktuelle Informationen

Wasseruhren ablesen

Sie erhalten in den nächsten Tagen wiederum ein Formular, um die Wasseruhren abzulesen. Aufgrund der neuen EDV-Infrastruktur sind wir in der Lage, auf diesem Formular auch den Vorjahresverbrauch aufzuführen, was Ihnen die Prüfung der Verhältnismässigkeit Ihrer Ablesung erleichtern soll.

Wir bitten Sie, die Ablesekarten bis zum 9. Dezember 2005 an die Gemeindeverwaltung zu retournieren und danken Ihnen für Ihre Bemühungen. Die Abrechnung der Wasser- und Abwasser Verbrauchsgebühren erhalten Sie wie gewohnt Anfang Jahr.

Gemeindeversammlung vom 22. November 2005

Die Gemeindeversammlung verlief in einem ruhigen und sachlichen Rahmen. Der Souverän hat den Kreditanträgen für ein multifunktionales Kommunalfahrzeug über 215'000 Franken und die Sanierung des Reservoirs Herrenburg über 415'000 Franken zugestimmt. Die Mutation zum Zonenplan Siedlung wurde ebenso genehmigt wie die Voranschläge für das Jahr 2006. Im Budget 2006 wurde zudem auf Antrag der Mietzins für den Dorfladen integriert.

Der Gemeinderat ist erfreut, darüber berichten zu können, dass die Gemeinde Duggingen, aufgrund der konsequenten Kostenkontrolle seitens des Gemeinderats in der Lage ist, den Steuerfuss von 62 % auf 59 % für das kommende Jahr zu senken.

Hunde anmelden oder abmelden

Da im neuen Jahr auch die Gebühren für die Hunde fällig werden, bittet Sie die Gemeindeverwaltung, Mutationen umgehend zu melden. Sollten Sie im Jahr 2005 einen Hund gekauft oder abgegeben haben oder ist Ihr Liebling verstorben, teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir Ihnen keine unnötigen Rechnungen zustellen müssen.

Sanierung Kirchstrasse – erstes Fazit

Der Gemeinderat ist erfreut, darüber berichten zu können, dass die Sanierung Kirchstrasse vollends im Terminplan liegt, gar einige Tage schneller als prognostiziert ist. Zur Zeit ist der Unternehmer Rofra Bau daran, den kantonalen Abwassersammelkanal zu verlegen. Die dafür benötigten Elemente, welche Sie in der Kirchstrasse lagern sehen, wiegen an die drei Tonnen das Stück und haben einen Durchmesser von einem Meter. Wenn das Wetter weiterhin mitspielt, wird die Etappe bis zur Kirche vor Weihnachten abgeschlossen sein.

Diese erste Etappe würde dann für die Wintermonate mit einer kleinen Schicht Teer überzogen werden, damit der Winterdienst jederzeit gewährleistet werden kann.

Wir danken den betroffenen Anwohnern, Passanten und Automobilisten für das Verständnis wegen der kleineren Wartezeiten. Der Unternehmer ist bemüht, diese möglichst kurz zu halten, dennoch muss manchmal die Strasse blockiert werden, um die Tonnenschweren Betonelemente verlegen zu können.

Editorial

Da stehe ich so in unserer Einfahrt, kehre das Laub in die Ecke und wundere mich, wie schnell sie doch schon wieder vorbei ist...

Sie? Na die Sommerzeit! Nun, allzu aufdringlich war sie ja dieses Jahr nicht, doch dafür zeigt sich die Herbstzeit von einer erfreulichen Seite. Gemütlich wollte ich diesem Gedanken an einen schönen Herbst nachhängen da wird mir schlagartig bewusst, dass in wenigen Tagen, bereits die Fenster- und Türdekorationen gewechselt werden. Die Kürbisse treten ihren letzten Gang in Richtung Kochtopf oder Misthaufen an und der Advent spienzelt schon unruhig hinter dem Ofenrohr hervor...

Nun gut, soll sie kommen die Winterzeit. Die so genannte „graue Zeit“, seufze ich. Doch gerade diese Zeit ist ja eigentlich gar nicht so grau! Da sind die bunten Laubbäume, das farbenfrohe Treiben an der „Herbschtmäss“, bei uns in Duggingen das Halloweentreiben, der Martinsumzug und bald wieder die Weihnachtsfenster mit ihrer farbigen Pracht.

Dann war da noch der Seniorenabend. Hier war die Buntheit in ihrer ganzen Vielfalt anzutreffen. Bunt gemischt waren all die Menschen, bunt die Darbietungen der Vereine, bunt klangen die Stimmen durch den Raum, bunt reihten sich die Kuchen nebeneinander und bunt war auch das Strahlen in den Augen der Menschen, die von diesem Anlass nach Hause gingen!

Mit diesem Gedanken nehme ich den zusammen gekehrten Haufen in der Ecke auf und stopfe ihn in einen grauen Sack. Beim Verräumen bleibt mein Blick für eine kurze Zeit an dem grauen Sack hängen, aus dem die roten und gelben Blätter hervorleuchten...

Schön dass die graue Zeit so viel buntes zulässt!

Barbara Schnider, Gemeinderätin

Aus dem Gemeinderat

Landverkauf Feningerspital Laufen

Der Gemeinderat hat am 1. November 2005 dem Verkauf einer zirka 3'620 m² grossen Parzelle des Feningerspitals (Schwesternhaus) durch den Kanton an die Stadt Laufen zugestimmt. Aufgrund des Vertrags betreffend Übergang des Feningerspitals haben die Laufentaler Gemeinden einen Anspruch am Verkaufserlös. Die Gemeinde Duggingen kommt so in den Genuss einer einmaligen Abfindung von ungefähr 50'000 Franken, wenn der Verkauf durch alle 12 Gemeinden und die Stadt Laufen genehmigt wird.

Laubsauger und Schneepflug für Rapid-Einachser

Der Gemeinderat hat beschlossen, den neuen Rapid-Einachser des Werkhofs mit einem zusätzlichen Laubsauger und einem Schneepflug auszurüsten. Somit ist der Werkhof nun in der Lage, Laubansammlungen effizient aufzunehmen und zu entsorgen. Ebenfalls konnte ein wichtiger Bestandteil für den Winterdienst durch einen Schneepflug wahrgenommen werden. So können die Gehwege und engen Plätze vom Schnee respektive Schneematsch befreit werden.

Festanstellung Sachbearbeiter Finanzen

An der Gemeinderats-Sitzung vom 25. Oktober 2005 ist Herr Michael Hunold durch den Gemeinderat fest angestellt worden. Herr Hunold hat sich bestens in die Gemeindeverwaltung eingefügt und ist die erwartete Persönlichkeit, welche den Anforderungen an einen Gemeindefinanzhaushalt gewachsen ist.

Herr Hunold wird ausserdem bei Abwesenheit des Gemeindeverwalters als dessen Stellvertreter amten. Wir wünschen Herrn Hunold viel Erfolg und Genugtuung bei seiner Arbeit.

Grüngutsammlung letztmals am 30. November 2005

Die Grüngutsammlung findet dieses Jahr letztmals am 30. November 2005 statt. Wir bitten Sie, nach diesem Datum keine Grüngutsäcke mehr an die öffentliche Allmend zu stellen. Im Frühjahr 2006 wird die Grüngutsammlung wieder gestartet. Sie werden über die genauen Termine im Dorfblatt informiert.

Geschichtliches

700 Jahre Wappen der Herren von Bärenfels – Das Dugginger Gemeindewappen

Zum 700 Jahre Jubiläum des Dugginger Gemeindewappens lieferte uns Alt-Gemeindepräsident Reinhard Vögtlin folgende geschichtliche Abhandlung:

Die Planer der Landesausstellung von 1939 in Zürich hatten alle Gemeinden aufgefordert, für die Fahnenburg ihre Gemeindefahne bereit zu stellen. Viele Gemeinden hatten sich bei dieser Gelegenheit ein Gemeindewappen erstellen lassen. Duggingen hatte zu dieser Zeit bereits ein Gemeindewappen, leider kann aber nicht eindeutig festgestellt werden, seit wann dasselbe offiziell das Hoheitszeichen des Dorfes ist. In der Festschrift zum eidgenössischen Feldschieszen von 1923 ist jedoch schon erwähnt worden, dass Duggingen im gelben Wappen einen aufrechten Bären auf rotem Dreieck, das Wappen der Herren von Bärenfels führt. Die Herren von Bärenfels waren rund 500 Jahre die grössten bischöflichen Lehensherren im Gemeindebann von Duggingen.

Die Herren von Bärenfels, ursprünglich Vögte in Brombach, verwalteten anfangs des 14. Jahrhunderts das Schultheissenamt in Klein-Basel. Durch Erbschaft erhielten sie die Burgen Bärenfels und Steinegg bei Wehr im Amt Schopfheim. Sie führten von da an den Titel von Bärenfels und das Wappen „en beren auf guldin Schild uf roten Bergen“. Johans I. siegelte am 8. November 1305 das erste Mal ein Dokument mit seinem neuen Siegel. In der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts, genaues Datum nicht bekannt, erhielten die Bärenfelser vom Fürstbischof von Basel das halbe Lehen der obersten, das heisst der ältesten der drei Escher-Burgen auf dem Felsengrat des Lenzberges. Kunrad von Bärenfels, ein Enkel von Johans I., war bereits ein enger Berater des Bischofs und regierte bei dessen Abwesenheit das Fürstbistum. Er bekleidete auch das höchste Amt der Stadt Basel, das Bürgermeisteramt. Die von Bärenfels waren immer wieder Bürgermeister, Vögte und Schultheissen von Basel. Sie gehörten auch zum habsburgisch gesinnten Adel. Drei der Söhne fielen mit Herzog Leopold in der Schlacht von Sempach. 1356 wurden die Escher Burgen beim Erdbeben zerstört und nicht mehr aufgebaut. 1437 erhielten die Bärenfelser vom Bischof folgendes Lehen; „des ersten das Burgstal (Ruine) z Berenfels und einen vierteil des alten velsen mit acker und maten, reben, holz und veld mit aller Zugehör etc.“. Nebst dem Lehen Ober-Esch hatte die Familie auch Lehen in Hegenheim, Burgfelden, Grenzach, Arisdorf und weitere kleinere Lehen. All diese Lehen wurden von Generation zu Generation weiter vererbt. Am 29. April 1783 hat Bischof Jos. Sigismund noch einmal und zum letzten Mal die bischöflichen Lehen der Bärenfelser bestätigt. 1792 haben die Franzosen der alten Lehensherrlichkeit und dem Fürstbistum Basel den Untergang gebracht. Auch die Familie Bärenfels hat in dieser Zeit ihr Ende gefunden.

Amtliche Mitteilungen

Stellenausschreibung Schulsekretariat Duggingen

Der Gemeinderat Duggingen sucht für die Primarschule per 1. Januar 2006 oder nach Absprache eine Schulsekretärin oder einen Schulsekretär. Das Arbeitspensum umfasst 3.5 Stunden in der Woche und wird an einem Tag geleistet. Haben Sie organisatorische und administrative Fähigkeiten verbunden mit der Freude am Umgang mit allen Menschen aus dem Arbeitsumfeld Schule, sowie Interesse an pädagogischen Fragen und Belangen? Verfügungen Sie über sprachliche Gewandtheit und die nötigen PC-Kenntnisse? Haben Sie eventuell schon Erfahrungen im Schulwesen? Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an: Gemeinderat Duggingen, Schulsekretariat, Oberdorf 11, 4202 Duggingen.

Wahl eines neuen Mitglieds in die Planungskommission

Felix Nussbaumer tritt aufgrund seines Wegzugs von Duggingen nach Nenzlingen Ende Jahr als Präsident der Planungskommission zurück. Die Planungskommission schlägt als neues Mitglied Herrn Thomas Hägeli vor. Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 8. November 2005 die Wahl von Herrn Hägeli als Mitglied bestätigt. Das Amt des Präsidenten bleibt bis Ende Jahr bei Felix Nussbaumer. Die Wahl des neuen Präsidenten erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Wir möchten an dieser Stelle Felix Nussbaumer für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde unseren Dank aussprechen und ihm am neuen Wirkungsort alles Gute wünschen.

Aus der Bürgergemeinde

Wiegenfeste der besonderen Art

Am 5. Oktober feierte Frau Luzia Zeugin-Borer, an der Brunngrasse 9, als älteste in Duggingen wohnhafte Bürgerin ihren 94. Geburtstag. Am 10. Oktober feierte Frau Yvonne Saladin-Lack, wohnhaft an der Aeschstrasse 25, ihren 80. Geburtstag. Beide Jubilarinnen erfreuen sich guter Gesundheit führen noch ihren eigenen Haushalt geniessen wohlverdiente Freizeit und Abwechslung im Kreise ihrer Familien.

Im Namen des Bürgerrates überbrachten der Präsident Othmar Zeugin und die Vizepräsidentin Christina Saladin herzliche Glückwünsche.

Wir wünschen Frau Zeugin und Frau Saladin weiterhin alles Gute, viel Glück und Wohlergehen.

Vereinsnachrichten

JuBla sucht Verstärkung

Derzeit betreut die JuBla (Jungschar/Blauring) an die 20 Kinder in Duggingen. Die JuBla treffen sich jeden zweiten Mittwochnachmittag im Pfarreizentrum zum Spielen und Basteln. Auch Ausflüge in den Wald und an andere Orte sind ein fester Bestandteil des Betreuungsprogramms. Die drei Leiterinnen der JuBla suchen noch Verstärkung für das Leiter-Team. Bei Interesse, schauen Sie doch einfach mal an einem Mittwochnachmittag im Pfarreizentrum vorbei.

JuBla-Adventsmärt

Der JuBla-Adventsmärt findet dieses Jahr am 26. November ab 15.00 Uhr im Pfarreizentrum statt. Zum Verkauf gelangen Advents- und Türkränze, Grabgestecke, Weihnachtsguetzli und vieles mehr. Die Kaffeestube lädt die Besucher zum Verweilen ein, und ab 16.00 Uhr startet der Spaghetti-Plausch.

Saisonabschluss der Schützengesellschaft Duggingen

Am 12. November 2005 beendete die Schützengesellschaft mit dem Cup-Schiessen und anschliessendem Nachtessen die Schiess-Saison 2005. Der Höhepunkt der diesjährigen Saison war sicherlich der Besuch am Eidgenössischen Schützenfest in Frauenfeld. Die Schützen klassierten sich in der Kategorie 3 in Baselland im 1. und gesamtschweizerisch im 61. Rang, was als toller Erfolg zu werten ist.

Die Schützengesellschaft bedankt sich herzlich für den schönen Empfang der Dorfvereine anlässlich des Feuerwehreffestes vom September 2005.

Einen weiteren grossen Höhepunkt steuerte Präsident Andreas Saladin bei. Andreas wurde in Thun 1. im Schweizerischen Veteranen-Final in der Klasse Sturmgewehr 90/Karabiner, was in seiner Klasse bedeutet, dass er der beste Veteran der gesamten Schweiz ist – BRAVO!

Die Schützengesellschaft Duggingen bedankt sich bei den EinwohnerInnen von Duggingen für das Ihnen entgegen gebrachte Verständnis, da doch die gewohnten Wanderrouten während der Schiessen nicht begehbar waren.

Die Schützen würden sich über einen Besuch bei Ihnen auf dem Berg freuen, sei es als neues Mitglied, oder auch als Besucher am Freitag während oder nach dem Training. Trainingsbeginn im neuen Jahr ist der Freitag, 31. März 2006 um 18.00 Uhr.

Terminkalender

24. November 2005

Kerzenziehen 14.30 – 17.30 Uhr

26. November 2005

**Adventsmärt JuBla
15.00 Uhr im Pfarreizentrum**

27. November 2005

**Eidg. Abstimmung
Wahllokal Schulhaus 10.00 – 12.00 Uhr**

28. November 2005

Kirchgemeindeversammlung

6. Dezember 2005

Kartonsammlung

11. Dezember 2005

**Rorate Gottesdienst um 07.00 Uhr in
der Kirche, anschl. Zmorge im PFZ**

12. Dezember 2005

**Adventssingen in der reformierten Kirche
Grellingen ab 17.00 Uhr**

13. Dezember 2005

Altpapiersammlung

17. Dezember 2005

**Verkauf Weihnachtsbäume
ab 10.00 Uhr Dorfplatz**

24. Dezember 2005

**Heiliger Abend, Familien-Gottesdienst
mit Kindersegnung ab 17.00 Uhr**

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 22. Dezember 2005 ist der 16. Dezember. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich.
Kontakt: redaktion@duggingen.ch

Aus den Parteien

Parolen der FDP Duggingen

Die FDP Duggingen empfiehlt den Einwohnerinnen und Einwohnern am 27. November ein NEIN zum Gentech-Moratorium und ein JA zur Änderung der Arbeitsgesetzes in die Urne zu legen.

Im Weiteren äusserte sich die FDP Duggingen skeptisch zur Schliessung des Bezirksgerichtes Laufen. Die entsprechende, schriftliche Vernehmlassungsantwort ist unter www.fdp-duggingen.ch abrufbar.

Gewerbenachrichten

Tenniscenter Goldenball – Essen und Spielen

Das Tenniscenter Goldenball im Büttenfeld, gleich hinter der Firma Apaco AG, bietet den Tennisbegeisterten zwei Innen- und zwei Aussenplätze zum Spielen an.

Doch nicht nur Tennis spielen ist im Center möglich, das Restaurant ladet täglich zu einem Gaumenschmaus ein. Es werden Mittags und Abends zwei Menüs angeboten, welche mit Preisen von CHF 14.50 und CHF 10.00 auch für kleine Budgets geeignet sind. Der Saal im Obergeschoss bietet zudem für 50 Personen Platz und steht den Kunden bei Konsumation gratis zur Verfügung.

Am 8. Dezember 2005 ab 17.30 Uhr kommt der Santichlaus beim Tenniscenter vorbei. Alle Kinder sind herzlich und gratis zu diesem Anlass mit Nachtsessen und Weihnachtsliedern eingeladen. Anmeldung bis 5. Dezember erforderlich.

In der Wintersaison bietet das Center Kurse für Junioren und einen Ladies-Morning an. Ausserdem werden Intensivkurse und Anfängerkurse angeboten. Informationen erhalten sie unter der Telefon 061 741 30 98 oder im Internet www.goldenball.ch.

Zwischen Weihnachten und Neujahr finden diverse Anlässe wie Weihnachtssessen mit Plauschtennis, Silvesterparty mit Tennisunterhaltung und Freinacht sowie am Neujahr ab 14.00 Uhr ein Tennisplausch mit Abendessen statt.

Der Pächter und Trainer Guido Gorga mit seinem Team freut sich auf Ihren Besuch.

GGA-Breitband-Telefonie ab sofort in Duggingen möglich

Wie uns die Betreibergesellschaft Improware AG, Pratteln mitteilt, ist die Breitband-Internet-Telefonie in Duggingen ab sofort möglich. Wenn Sie schon über einen Kabelnetzanschluss verfügen, können Sie ab sofort für 12 Franken Grundgebühr im Monat über das Kabelnetz telefonieren. Sie müssen dazu kein Internetabonnement lösen. Ihre bisherige Telefonnummer können Sie behalten oder eine neue trendige Telefonnummer aussuchen. Die Verbindungstarife sind abhängig vom Empfängerabonnement und starten für eine Verbindung auf das schweizer Festnetz bei 6 Rappen pro Minute am Tag und 2.8 Rappen am Abend ab 17.00 bis 08.00 Uhr und an Wochenenden.

Sie brauchen für die Telefonie keinen neuen Telefonapparat, lediglich ein Voice-Kabelmodem ist erforderlich und kann für 7 Franken im Monat gemietet oder für 160 Franken gekauft werden.

JORDI

Hifi • TV • Video

**Verkauf und
Reparaturen**

Kirchgasse 4
4153 Reinach

Telefon 061 - 711 75 30